

# Rückkehr nach fast 50 Jahren

## Rassegeflügel-Landesschau in Zentralhallen

**HAMM** ■ In den Zentralhallen fanden am Wochenende die 48. Westdeutsche Junggeflügelschau und die 126. Landesverbandsschau Westfalen-Lippe der Rassegeflügelzüchter statt. Damit kehrt der Landesverband nach 49 Jahren wieder nach Hamm zurück und ist damit vollkommen zufrieden. „Es gab eine sehr gute Resonanz der Aussteller“, berichtet Martin Dirking, der stellvertretende Schriftführer, „es gab durchweg positive Rückmeldungen.“ An drei Tagen stellten gut 600 Züchter ihr Rassegeflügel aus, über 4600 Tiere wurden in den Zentralhallen begutachtet und ausgezeichnet. Von winzigen Bantam-Zwerghühnern bis zu riesigen Puten konnte gekauft, getauscht oder auch nur bestaunt werden. An den „öf-

fentlichen“ Tagen, Samstag und Sonntag, besuchten zusammen 1300 Gäste die Zentralhallen – deutlich mehr als während der Ausstellungen der vergangenen Jahre in Münster.

Angegliedert war die Landesverbands-Jugendschau, in der Jugendliche ihre Tiere präsentierten. Hier konnte ein Hammer punkten: Collin Stricker erzielte mit seinen Zwerg-Welsumer-Hühnern 573 Punkte und wurde Landesjugendsieger im Bereich Zwerghühner. Damit das Geflügel derart gute Ergebnisse erzielt, bedarf es einiger Vorbereitung. Gefiederpflege sei ein Muss, erklärt Dirking: „Weiße Tiere werden schon mal feucht gewaschen.“ Auch das Eincremen des Kamms und der Füße, damit diese glänzen, sei üblich. ■ **sbt**



Bildergalerie  
zum Thema auf  
[www.wa.de](http://www.wa.de)

Colin Stricker aus Uentrop wurde bei der 48. Westdeutschen Junggeflügelschau als Jugendsieger ausgezeichnet. ■ Foto: Mroß